

Jazz-Vielfalt aus Österreich



So bunt wie die bunten Blätter im Herbst präsentiert sich die Auswahl aktueller heimischer Jazzproduktionen. Besonders erfreulich: Das hohe künstlerische, musikalische, aber auch produktionstechnische Niveau der Neuerscheinungen.

Auf dem renommierten deutschen Enja-Label stellt Bass-Klarinettist Ulrich Drechsler sein neues Album „Concinnity“ vor, und zwar in einer ungewöhnlichen Besetzung mit Schlagzeug und zwei Celli.

Kontemplative, fein strukturierte Kompositionen wechseln mit frei assoziativen Stücken, in denen Improvisation viel Raum gegeben wird. Der unverwechselbare Klang von Drechslers Klarinette verleiht den Titeln eine ganz spezielle Atmosphäre. Das Album ist äußerst anspruchsvoll ausgefallen. Der Reiz vieler Kompositionen erschließt sich erst nach konzentriertem Hören. Dann aber erweist sich die CD als hochwertige Facette innerhalb des aktuellen breitgefächerten Jazzspektrums.

In eben dieser Pluralität an Sounds, Klängen und Stilen findet auch das Quartett Saxofour mit seinem neuen Album eine fixe Position. Saxofour, das sind die vier gewitzten Spitzenmusiker Florian Bramböck, Klaus Dickbauer, Christian Maurer und Wolfgang Puschnig. Nach ihrer CD mit Paraphrasen über Filmmelodien machen sie sich diesmal über bekannte und weniger populäre Werke von W. A. Mozart her.

„Die Zaubertröte“, so der Titel der neuen CD, ist eine Sammlung köstlicher musikalischer Scherze auf hohem Niveau. Wer gute, anspruchsvolle Unterhaltung sucht, Klassik-Fan und kein Puritaner ist und gelegentlich Abwechslung sucht, wird von dem Ensemble bestens bedient.

Zuletzt Gitarrenklänge. Claus Spechtl gilt noch immer als Geheimtipp unter Österreichs Blues- und Jazzgitarristen. Mit der neuen CD „Still Pictures“ sollte sich dies ändern. Sein Trio bewegt sich auf internationalem Terrain. Standards als auch Eigenkompositionen werden hinreißend interpretiert. Diesem Album sollte man sich unvoreingenommen nähern. Es lohnt sich.

Hör-Tipps: Ulrich Drechsler Cello Quartett, Concinnity (Enja); Saxofour plays Mozart, Die Zaubertröte (ATS); Claus Spechtl Trio, Still Pictures (ATS)